

I. Wird von dem Antragssteller bzw. der Antragsstellerin ausgefüllt:

<b>SYNODE DER EVANGELISCHEN KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Drucksache Nr.:</b>	<b>76/15</b>
<b>Die Dekanatssynode im Evangelischen Dekanat  RODGAU</b>	Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>zu TO-Punkt:</b>	<b>15.2</b>
(bitte in Druckschrift ausfüllen)	(bei Haushalts-Anträgen Angabe der Haushaltsstelle): Wird vom Synodalbüro ausgefüllt: <b>Antrag Nr.:</b>	

Die Dekanatssynode hat am 25. 09.2015 in der ehemaligen Benediktiner-Abtei, Winterrefektorium in Seligenstadt bei 48 anwesenden von 63 stimmberechtigten Mitgliedern beschlossen:

**Beschluss: Die Dekanatssynode des Evangelischen Dekanats Rodgau stellt folgenden Antrag: Die EKHN-Synode möge die derzeitige Projektfinanzierung in Höhe von 15.000 Euro pro Jahr und Einrichtung für die Familienzentren in der EKHN nach Auslauf der Förderung mit einer Pauschalfinanzierung in gleicher Höhe weiter führen.**

**Ja: 34 | Nein: 4 | Enthaltung: 10**

Begründung:

Die an den Gemeindemitgliedern orientierte Zuweisung für Gebäude, Verbrauchsmittel und Personal wird der wesentlich höheren Nutzungsfrequenz der Räumlichkeiten im Rahmen der Arbeit der Familienzentren nicht mehr gerecht. Durch die auch von kirchenfernen MitbürgerInnen mehrmals am Tag belegten Räume, entstehen erhöhte Koordinierungs-, Hausmeister-, Reinigungs- und Verbrauchskosten. Die Evang. Familienzentren sind eine Visitenkarte der EKHN. Von den Kirchengemeinden organisiert und koordiniert entwickeln sie sich mit ihren vielfältigen Angeboten mehr und mehr zu einem Treffpunkt im Sozialraum. Eine Vernachlässigung des optischen Erscheinungsbildes und betrieblichen Managements fällt nicht nur auf die jeweilige Kirchengemeinde zurück, sondern auch auf die Gesamtkirche.

2. 10. 15



*[Handwritten signature]*

Datum:

Unterschrift Dekan Carsten Tag

II. Wird vom Kirchensynodalvorstand ausgefüllt:

**Ergebnis der Synodalverhandlung**

A. Beschluss vom:

- Annahme       Ablehnung       einstimmig       mit Mehrheit

B. Der Antrag wurde überwiesen an:

	Beteiligt	Federführend
Ausschuss für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Bildung und Erziehung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Diakonie und gesellschaftliche Verantwortung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Mitgliederorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bauausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benennungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theologischer Ausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirchenleitung		<input type="checkbox"/>
Kirchensynodalvorstand		<input type="checkbox"/>
Unterschrift:		

Synode  
 der Ev. Kirche in Hessen u. Nassau  
 — Synodalbüro —  
 Paulusplatz 1  
 64285 DARMSTADT  
 05. OKT. 2015  
 Eing.: *[Signature]*  
 Az.:      Anl.: *[Signature]*